

Erdkundliche Neuerscheinungen

Schlesien

Grundriß einer Landeskunde

Von

Professor Dr. Konrad Olbricht, Breslau

Mit 39 Kartenskizzen und 94 Bildern auf Kunstdruckpapier. 1933
184 Seiten. Geheftet 4 80 RM, in Ganzleinen gebunden 6.— RM

Neben Ostpreußen hat Schlesien am meisten unter der Umgestaltung der deutschen Ostgrenze zu leiden. Nicht nur deshalb, sondern weil uns seit langem eine handliche Landeskunde von Schlesien fehlt, ist es zu begrüßen, daß jetzt Konrad Olbricht seine reiche Kenntnis von Land und Leuten in seinem neuen Werke niedergelegt hat.

Der allgemeine Teil behandelt Natur und Kultur des gesamten schlesischen Raumes und weist dabei eindringlich auf die großen Probleme hin, die es zu lösen gilt, wenn nicht diese blühende deutsche Landschaft ein Opfer ihrer Nöte werden soll. Der zweite Teil enthält zwar kurze, aber außerordentlich anschauliche Darstellungen der Einzellandschaften.

Überall sind die letzten Ergebnisse der Forschung verarbeitet, die

statistischen Angaben beruhen auf den neuesten Erhebungen. Zahlreiche Karten und Diagramme unterstützen den bei strengster Wissenschaftlichkeit geschriebenen Text. Mit besonderer Freude wird man die auf Tafeln beigegebenen Bilder betrachten, unter denen sich manche, in dieser Art noch nicht gesehene Aufnahme befindet. Die beigegebene Literaturübersicht zeichnet sich dadurch aus, daß sie die einzelnen Werke kurz charakterisiert und so dem Leser die Möglichkeit gibt, einzelnen Fragen weiter nachzugehen.

Für den Lehrer wird das Buch ein wertvolles Hilfsmittel für die Vorbereitung werden. Aber auch andere Berufe, vor allem der Politiker, der Volkswirtschaftler, der Verwaltungsbeamte, der Landwirt, der Kaufmann werden es mit Gewinn lesen. Es ist unentbehrlich für jeden Freund des Schlesierlandes.

Lieferung I des ersten Bandes soeben erschienen!

Handwörterbuch des Grenz- u. Auslanddeutschtums

Unter Mitwirkung von 800 Mitarbeitern in Verbindung mit 46 Teilredaktoren.

Herausgegeben von Universitäts-Professor Dr. Carl Petersen, Kiel und Universitäts-Professor D. Dr. Otto Scheel, Kiel

Das Werk wird in 5 Bänden veröffentlicht, die in durchlaufend alphabetischer Anordnung das europäische Deutschtum und das Deutschtum in Übersee enthalten. Das Deutschtum in Übersee erscheint also nicht, wie ursprünglich geplant war, gesondert als Band 5, sondern wird in das Hauptalphabet mit aufgenommen. — Erscheinungsweise: 190 Bogen in 38 Lieferungen zu je 80 Seiten. Gesamtumfang rund 3000 Seiten. — Lieferung 1 des ersten Bandes soeben erschienen. Monatlich erscheint höchstens eine Lieferung. — Ausstattung: Holzfreies Papier. Frakturdruck. — Das Handwörterbuch wird mit etwa 1000 Karten und Zeichnungen im Text und mit etwa 50 ein- und mehrfarbigen Kartentafeln ausgestattet. — Subskriptionspreis 3.— RM je Lieferung. Die Subskription kann nur auf das Gesamtwerk vollzogen werden. Einzelne Bände werden nicht abgegeben. Nach Erscheinen des Werkes wird der Verkaufspreis im Buchhandel um mindestens 25% erhöht. Schluß der Subskription jederzeit vorbehalten. — Probeheft kostenlos.

Urteile über das Probeheft:

Deutschlands Erneuerung: Wenn man das Probeheft dieses völkischen Monumentalwerkes aus der Hand legt, bedauert man, nicht schon das abgeschlossene Werk im Bücherregal stehen zu sehen.

Deutsche Rundschau: Der Einzelpreis für die Lieferung, die 80 Seiten umfaßt, beträgt 3.— RM. So wird es auch in der heutigen Zeit bei den beschränktesten Mitteln möglich sein, sich allmählich dieses Handwörterbuch zu erwerben, das eine arge Lücke der deutschen Volkstumsarbeit auszufüllen bestimmt ist.

Werbemittel: Ein 8seitiger Quartprospekt „Erdkundliche Neuerscheinungen“ und ein Sonderprospekt für das „Handwörterbuch des Grenz- und Auslanddeutschtums“.

© FERDINAND HIRT IN Breslau ©